Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Thierheilkunde und Thierzucht
Herausgeber: [s.n.]
Band: 1 (1879)
Heft: 1

Artikel: Unser Programm
Autor: Niederhäusern, D. v. / Strebel, M.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-587941

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

I. Jahrgang. Februar 1879. I. Heft.

TIERSPITAL in BERN * BIBLIOTHEK * No 2

Schweiz. Archiv
für
Thierheilkunde
und
Thierzucht.

Herausgegeben von

D. v. Niederhæusern,
Prof. an der Thierarzneischule in Bern.

M. Strebel,
Bezirksthierarzt in Freiburg

Erscheint alle 2 Monate 2 Bogen stark. Preis per Jahrg. à 6 Hefte **Fr. 6.**
Jede sachliche Mittheilung ist willkommen und werden Originalarbeiten mit Fr. 24 per Druckbogen honorirt.

Unser Programm.

Mit vorliegender Nummer beginnt das Erscheinen des «Schweiz. Archivs für Thierheilkunde und Thierzucht». Damit beabsichtigen die Herausgeber jene Lücke, welche durch das Zurückbleiben des «Archivs für schweiz. Thierärzte» entstanden ist und je länger desto empfindlicher in allen thierärztlichen Kreisen der Schweiz gefühlt wird, passend und in ersprießlicher Weise auszufüllen; keineswegs aber dieser oder jener bereits bestehenden Fachschrift ein Konkurrenzblatt entgegenstellen zu wollen, denn unsere Wissenschaft ist zu kosmopolitischer Natur, als daß für dieselbe Meilen- und Grenzsteine angenommen werden dürften.

Diese Blätter sollen unserer Wissenschaft gewidmet sein und werden dieselben ihre Spalten vornemlich unsern Collegen des Inlandes zur Mittheilung ihrer in der Praxis gemachten Erfahrungen geöffnet halten. Hiemit hoffen wir, unsere schwachen Kräfte der Wissenschaft in's Gesammt zu widmen und damit unsern Collegen hüben und drüben nützlich zu sein.

Die Schweiz bietet so mannigfache, besondere Verhältnisse, im Allgemeinen, wie auch in Bezug auf Thierheilkunde und Thierzucht dar, daß schon deßhalb eine eigene Fachschrift hinlänglich begründet erscheint, indem gerade manche dieser Verhältnisse nur in einer solchen und, aus leicht zu errathenden

Gründen, niemals in einer ausländischen Fachschrift besprochen werden können. Damit ist dann auch gesagt, daß unsere Zeitschrift die thierärztlichen Verhältnisse der Schweiz einer ganz besondern Berücksichtigung unterziehen wird.

Das «Schweizerische Archiv für Thierheilkunde und Thierzucht» wird es sich angelegen sein lassen, unseren Beruf und unsere Standesinteressen fördern zu helfen, zum Ausbau der Gesammtwissenschaft Material herbeizuschaffen und den praktischen Thierarzt mit den wissenschaftlichen Forschungen in steten Contact zu bringen.

Außer den möglichst variirenden Originalarbeiten werden wir auch der gesammten ausländischen Fachliteratur, soweit uns dieselbe zugänglich gemacht ist, ein besonderes Augenmerk schenken, indem wir aus derselben das Wissenswertheste und praktisch Verwendbarste in Auszügen mittheilen werden.

Die polizeiliche Thierheilkunde soll gebührend berücksichtigt werden. Dasselbe ist auch in Bezug auf die gerichtliche Thierheilkunde, welche namentlich in der Viehwährschaftsgesetzgebung des Konkordates und der übrigen Kantone einer dringenden Umgestaltung bedarf, der Fall.

Selbstverständlich soll auch der Hygiene und der Thierzucht die gehörige Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Endlich sei noch erwähnt, daß wir auch Notizen über Personalien und die neue Literatur unseres Faches Raum geben werden.

Wir schließen, indem unsern Kollegen die Versicherung gegeben wird, daß wir es uns werden angelegen sein lassen, diese Zeitschrift so zu besorgen, daß die Praxis aus der wissenschaftlichen Forschung, und diese hinwiederum aus der Praxis den möglichsten Nutzen ziehen kann. Zu diesem Zwecke richten wir an alle näheren und ferneren Kollegen die Bitte, unserem Unternehmen ihre Unterstützung nicht versagen zu wollen.

Bern und **Freiburg**, im Februar 1879.

Die Herausgeber:

D. v. Niederhæusern.

M. Strebel.